

Br 1210

Florenz den. 23. 8. 85.

SIA
MR

Hochverehrtester Herr Gehaimerath.

Soeben bekomme ich Ihre lieben Zeilen; es macht mich ganz glücklich, dass Ihnen mein Giotto gefällt; es ist aber eine lange Geschichte und das Beste kommt noch, das mit Raum und mit Fäuste. Aber wie es so ist, kann es auch leider nicht verkürzt werden. Mein Stil ist graulich, aber es wird mir so sehr schwer, da ich mich der grössten Künste befleissigen muss, um nur nicht Bekanntes zu wiederholen. Was thut ich nun? Hätte ich gewusst, dass der Giotto schon bei Grotte ~~ist~~ war, so würde ich nicht an ihn geschrieben haben. Die schönen Sachen, welche ich gefunden habe, können noch später herein kommen. Allein ich möchte jetzt selbst ein Buch machen, freilich ohne zu wissen, was es ^{noch} nimmt. Für jetzt, wo ich nur 1 Monat noch bleiben kann, ist es mir unmöglich, die Fortsetzung zu geben. Ich arbeite selbst Sonntags durch besondere Vergütung ^{zu} tigern im Domarchiv; dazu muss ich Collegien für Dienstdienst machen, in leichter Weise,